

Schwimmunterricht - Der "gefährdete" 3-er

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. Januar 2021 08:44

Zitat von samu

Dadurch, dass niemand wegfahren kann, knubbeln sich jetzt alle im Park oder auf dem Schlittenhügel,

Zitat von Piksieben

und nun laufe ich zwangsläufig durch den irgendwie überfüllten Wald ... seufz ...

Wie ist es bei euch? Ist es wirklich so? Im Frühling und Sommer hatte ich tatsächlich das Gefühl, dass die Menschenmenge im benachbarten Park viel größer geworden war (viele Familien saßen auf Decken in der Nähe des Spielplatzes), auch die Spazier- und Joggleute sind mehr geworden. Ich bin selbst mindestens 2 mal am Tag absichtlich irgendwohin spaziergegangen und habe wirklich oft ähnliche Menschen gesehen. Auf unserer Morgens- oder Abendgassirunde konnten wir die unglaublich gute Entwicklung einiger Joggerinnen beobachten (in März mit Intervallen noch schnellen Schrittes gegangen und jetzt ein beeindruckendes Lauftempo...), aber jetzt ist es alles wieder "normal" bis leer.

Ich kann natürlich nicht ausschließen, dass die Massen an Waldgenießern genau antizyklisch zu uns in den Wald gegangen sind, wir waren aber in den letzten 15 Tagen jeden Tag in irgendeinen "Wald" in weniger als (maximal) 7 Kilometer Umkreis. Wir haben maximal je einen Hund mit Begleitung (eine bis drei Personen) getroffen. und der Park ist auch "leer".

Erst gestern das erste Mal zwei separate Menschen, je mit Hund, das lag aber wahrscheinlich eher am Alltag, es war eindeutig die ganz normale Mittagspause.

Ich glaube, die meisten belügen sich selbst / uns, wenn sie in die Kamera lächeln und begründen, warum sie zum 100km entfernten Schnee gefahren sind.